

**Rechenschaftsbericht zum zweiten Quartal der XVI. Legislaturperiode
(vom 01.11.2006 bis 31.01.2007)
Katarzyna Gorzelniak**

in dem zweiten Quartal habe ich mich hauptsächlich mit Folgendem beschäftigt:

Langandauernde Projekte:

- Zusammenarbeit mit dem Härtefallausschuss bei Bearbeitung von Semesterticket-Zuschüssen
- Ausarbeitung mit dem Immatrikulationsamt eines neuen Weges, in dem die Gelder für das nicht oder teilweise nicht genutzte Semesterticket zurückerstattet werden können
- Abschluss des Kooperationsvertrages mit der Kindertagesstätte in Frankfurt (O) und der Universität (seitens der Uni - Marion Gerhard). Dank dem Vertrag werden Studenten bessere Betreuung ihrer Kinder in Anspruch nehmen können - wie z.B. flexiblere Öffnungszeiten etc., und die Uni verpflichtet sich für die KiTa zu werben.

Weiterhin arbeite ich derzeit bei der Erweiterung des Vertrages auf polnische Studenten, die nicht in Frankfurt Oder wohnen – damit auch diese Eltern die Vorteile aus dem Vertrag nutzen können

Ständige Aufgaben, die von mir erfüllt worden sind:

- Auflösen von Problemen, die bei den Semestertickets auftreten (Zurückerstattung von Geldern, Befreiungen von Ticket etc.)
- Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk und dem Verwaltungsrat, vor allem bei Behandlung der Härtefalldarlehen
- Zusammenarbeit mit dem Bafög-Amt hinsichtlich der Förderung der Studenten
- Zusammenarbeit mit dem Collegium Polonicum (in Bezug auf die Stipendienvergabe - Stipendienkommission)
- Aufsicht über die Arbeit des HFA
- Durchführung der Wahlen zum HFA
- Übersetzungen ins Polnische für den AStA und das StuPa
- Regelmäßige Beratung in wöchentlichen Sprechstunden, hauptsächlich im Bereich der Härtefallanträge, des Wohngeldes, der Arbeitsmöglichkeiten –und Angelegenheiten, der GEZ-Gebühren; außerdem Beantwortung aller Einkommenden Fragen und zur Sozialberatung (Sprechstunde, E-Mail, Telefon)